

Pressemitteilung

9. März 2023

Ute Bonde wird neue Geschäftsführerin des VBB

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH ist die derzeitige Geschäftsführerin der Projektgesellschaft der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Ute Bonde, einstimmig als neue Geschäftsführerin des VBB bestätigt worden. Dies gab die Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Meike Niedbal am Donnerstag bekannt. Ute Bonde schließt damit die seit gut einem Jahr bestehende Lücke als oberste Funktionärin des VBB, nachdem ihre Vorgängerin Susanne Henckel im vorigen Jahr der Berufung als Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium gefolgt war. Die 55-jährige Juristin Bonde ist derzeit Geschäftsführerin der Projektgesellschaft der BVG, bei der sie u. a. für die Verlängerung der U-Bahnlinie 5 zuständig war. Außerdem verantwortet Frau Bonde den Rechtsbereich der BVG. Ihr erster Arbeitstag beim VBB wird der 1. Mai dieses Jahres sein.

Dr. Meike Niedbal, VBB- Aufsichtsratsvorsitzende:

„Mit Frau Bonde konnte der VBB eine hervorragende Verkehrsexpertin gewinnen, die in Berlin ebenso wie in Brandenburg hohes Ansehen genießt. Ute Bonde bringt ausgezeichnete Kenntnisse der unterschiedlichen Verkehrsbedürfnisse in der Metropolregion Berlin und den ländlichen Regionen Brandenburgs mit. Ich wünsche Frau Bonde für die bevorstehenden großen Aufgaben, insbesondere den Ausbau und die weitere Qualitätsverbesserung des Nahverkehrs in der Gesamtregion, eine glückliche Hand.“

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Außerdem beschloss der VBB-Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung, die Preisabsenkung für das Sozialticket Berlin AB auf 9 Euro um einen Monat bis zum 30. April 2023 zu verlängern.

Ausblick: Deutschlandticket ab Mai 2023

Zum 1. Mai 2023 wird nach der Einigung von Bund und Ländern das Deutschlandticket als Abo-Angebot mit monatlicher Kündigung für den öffentlichen Nahverkehr eingeführt. Der Vorverkauf für Neukunden beginnt unter dem Vorbehalt der zeitgerechten Einführung am 3. April 2023. Bestands- und Neukunden erhalten zeitnah alle Informationen zum Deutschlandticket. Da das Deutschlandticket das VBB-Tarifgefüge im Abo-Bereich deutlich verändern wird, wird derzeit innerhalb des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg intensiv über ein Gesamtkonzept beraten.

Eine aktuelle Entscheidungshilfe für VBB-Kund*innen zum Deutschlandticket im Überblick und im Vergleich zu bestehenden Abonnements gibt es hier:

<https://www.vbb.de/tickets/abonnements/deutschlandticket/abo-produkte-im-vergleich/>

